



Pressemitteilung Nr. 3

Seite 1/4

FFI Technik Forum zeigt Wege zur vernetzten und automatisierten Faltschachtel-Weiterarbeitung

Frankfurt am Main, 16. Februar 2026

Beim 16. FFI Technik Forum diskutierten Ende des Jahres rund 50 Teilnehmer von Mitgliedern und Assoziierten Mitgliedern mit zehn hochkarätigen Referenten das Thema „Schlüsseltechnologien bei der Automatisierung und Digitalisierung in der Faltschachtel-Weiterverarbeitung“.

Eröffnet wurde die Veranstaltung durch die inspirierende Keynote Speech „Von "Jugend forscht!" zum echten Durchbruch“ von Tim Schleicher, One Thousand GmbH. Er zeigte Anwendungsfälle auf, für die Künstliche Intelligenz eingesetzt werden kann. So ist die Generierung von Podcasts aus Bedienungsanleitungen möglich, die Analyse von Videos von Baustellen im Hinblick auf Sicherheitsprobleme, um nur einige Beispiele zu nennen. Besonders spannend war für die Teilnehmer zu erfahren, dass mittels moderner KI-Modelle aus Bildern von Satelliten Rückschlüsse auf industrielle Produktionsprozesse und wirtschaftliche Aktivitäten gezogen werden können. Mit seinem Vortrag verdeutlichte Tim Schleicher, dass Künstliche Intelligenz vielfältige Möglichkeiten eröffnet, aber verantwortungsvoll damit umgegangen werden muss.

Zum Auftakt des Technik Forums zeigten Florian Nitschke und Richard Perner, Krifft & Zipsner GmbH auf, wie sich mithilfe intelligenter Software Insellösungen überwinden und ein durchgängiger Materialfluss realisieren lässt.

Im Anschluss erläuterte Natascha Döme, Impack den praktischen Transformationsprozess von manuellen Verpackungstätigkeiten hin zu intelligenter



Pressemitteilung Nr. 3

Seite 2/4

und skalierbarer Automatisierung an der Faltschachtel-Klebemaschine. Zum Abschluss ihres Vortrags wies sie darauf hin, dass sich in langjährigen Analysen und Umsetzungsprojekten an Faltschachtel-Klebemaschinen gezeigt habe, dass Vollautomatisierung nicht immer das wirtschaftlich sinnvollste Ziel ist und Teilautomatisierung oft der effizienteste und nachhaltigste Einstieg ist.

Im nächsten Vortrag beleuchteten Maximilian Hett und Maximilian Hentschel, regionrise GmbH die Vorteile, die sich durch den Einsatz von Digitalen Zwillingen und KI in der modernen Faltschachtel-Industrie ergeben und erläuterten die Einsatzfelder und die Voraussetzungen, die für ihren erfolgreichen Einsatz notwendig sind. Sie wiesen u. a. darauf hin, wie wichtig es für die effektive Nutzung von Large Language Modellen, wie ChatGPT ist, gezielt zu prompten.

Überrascht waren die Forumsteilnehmer über den Vortrag von Philipp Quenzel, QTM Automatisierung, Maschinen und Service GmbH, der eine interessante, dezentrale Palettierlösung in Form eines Cobots vorstellte. Bisher war QTM den meisten nur als Vertreiber generalüberholter und neuer Stanzmaschinen bekannt. Gerade die Flexibilität, Skalierbarkeit und Einsparung von Transportwegen sind entscheidende Vorteile gegenüber zentralen Palettiersystemen, die für Faltschachtelunternehmen, die sich im Spannungsfeld zwischen Krankenstand, Arbeitskräftemangel und Lieferdruck befinden, eine große Rolle spielen.

Anschließend präsentierten Florian Kehle und Björn Sommer, Matthias Meidlinger GmbH Möglichkeiten, wie der Prozess von gedruckten Bögen bis zum Versand vollautomatisiert erfolgen kann, u. a. ein System, mit dem Faltschachteln vollautomatisch banderoliert und verpackt werden können.

Gespannt verfolgten die Unternehmensvertreter die Ausführungen von Markus Morawe, Tessitura GmbH. Die von Tessitura entwickelte Middleware-Suite Odeon, die verschiedenen Module, Worker-Schnittstellen und das einheitliche Protokoll



Pressemitteilung Nr. 3

Seite 3/4

Odeon Talk ermöglicht es, alle in einem Unternehmen vorhandenen Maschinen – unabhängig von Alter oder Hersteller – intelligent miteinander zu vernetzen und die gesamte Druckproduktion so über eine Plattform zu harmonisieren.

Den Abschluss des Technik Forums bildete der Vortrag von Sjaak van Doorn, Madern, der aus dem großen Produktportfolio von Madern ausführlich den I-Loader vorstellte, der für große Verpackungen in großen Volumina geeignet ist, mit dem eine Faltschachtelklebemaschine vollständig automatisiert beschickt werden kann.

Nach einer prägnanten Zusammenfassung aller Vorträge durch den Moderator des Technik Forums, Nikolaus Reichenbach, August Faller GmbH & Co. KG zogen die Teilnehmer das Fazit, dass das Forum ihnen erneut zahlreiche Gelegenheiten geboten habe, Kontakte zu knüpfen und Erfahrungen zu Problemlösungen mit anderen FFI Mitgliedern und Partnern aus der Lieferkette auszutauschen.

Über den Fachverband Faltschachtel-Industrie e.V. (FFI)

Der FFI – Fachverband Faltschachtel-Industrie e.V. – vertritt seit 1948 die Interessen von mehr als 60 Unternehmen mit über 80 Produktionsstandorten dieses Industriezweigs, der jährlich ca. 796.000 Tonnen Faltschachteln produziert, was einem Produktionswert von rund 2,04 Mrd. Euro entspricht. Die FFI-Mitglieder repräsentieren dabei rund zwei Drittel des Branchenumsatzes. Die Faltschachtelbranche beschäftigt ca. 9.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in vielfältigen Berufsbildern. Branchenspezifische Berufe wie Verpackungsingenieur, Drucker, Packmitteltechnologe, Verpackungsentwickler oder Mediengestalter gehören ebenso dazu wie kaufmännische, technische und logistische Berufe. Traditionell zeigt sich die Industrie mit derzeit rund 700 Auszubildenden zukunftsorientiert und verantwortungsbewusst. Der FFI unterstützt seine Mitglieder mit vielfältigen Produkten sowie Dienstleistungen und trägt so nachhaltig zur



Pressemitteilung Nr. 3

Seite 4/4

Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit bei. Das Gremien- und Informationsangebot des FFI ist einmalig in Europa. Er sorgt systematisch für Know-how Transfer und Kompetenzsteigerung durch Informationsveranstaltungen und Fortbildungsseminare, aber auch mit Leitfäden, Richtlinien, Mustern und Checklisten.

Anhang:

Foto: Teilnehmer des 16. FFI Technik Forums

Ihre Ansprechpartnerin:

Dr. Verena Dzeik (Referentin für Betriebswirtschaft und Technik)

Telefon: +49 (0)69 89 01 2 – 104

Mobil: +49 (0)151 /5222 0 777

E-Mail: verena.dzeik@ffi.de

[www.ffi.de](http://www ffi de)